

SIEMENS

Ingenuity for life

Zertifizierte Emissionsmessung für Asphaltmischanlagen

Die Komplettlösung für eine kontinuierliche Messung

[siemens.de/prozessanalytik](https://www.siemens.de/prozessanalytik)

Neue Anforderungen

Kontinuierliche Emissionsmessung von Gesamtkohlenwasserstoffen und den notwendigen Bezugsgrößen an Asphaltmischanlagen – die Neuerungen in der „Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft“ (TA Luft) fordern neue Emissionsgrenzwerte, die durch ein gemäß DIN EN 15267 zertifiziertes Messsystem erfasst, kontrolliert und protokolliert werden müssen.

Was bietet Siemens?

Das „Continuous emission monitoring system Asphalt“ (CEMS Asphalt) ist die analysenmesstechnische Komplettlösung für Asphaltmischanlagen, von der Gasentnahme über die Gasanalyse bis hin zur Verarbeitung der Messdaten im Emissionsauswerterechner. Dabei bedarf es nur einmal im Jahr einer geringfügigen, manuellen Wartung.

Das „CEMS Asphalt“

Den Kern bildet ein Analysenschrank, der die Analysengeräte FIDAMAT 6, LDS 6 und ULTRAMAT 23 zur Konzentrationsbestimmung der Komponenten C_{ges} , CO, O₂ und H₂O beinhaltet. Die erforderlichen Bezugsgrößen Volumenstrom, Messgasdruck und -temperatur werden über eine gemeinsame Messsonde direkt im Kamin ermittelt. Auf Wunsch können weitere Komponenten, wie NO_x und SO₂ oder die Staubkonzentration, gemessen werden. Ein Emissionsauswerterechner dient der zertifizierten Verarbeitung, Auswertung sowie der Speicherung der Emissionsdaten und gibt die vorgeschriebenen behördlichen Messdatenprotokolle aus.

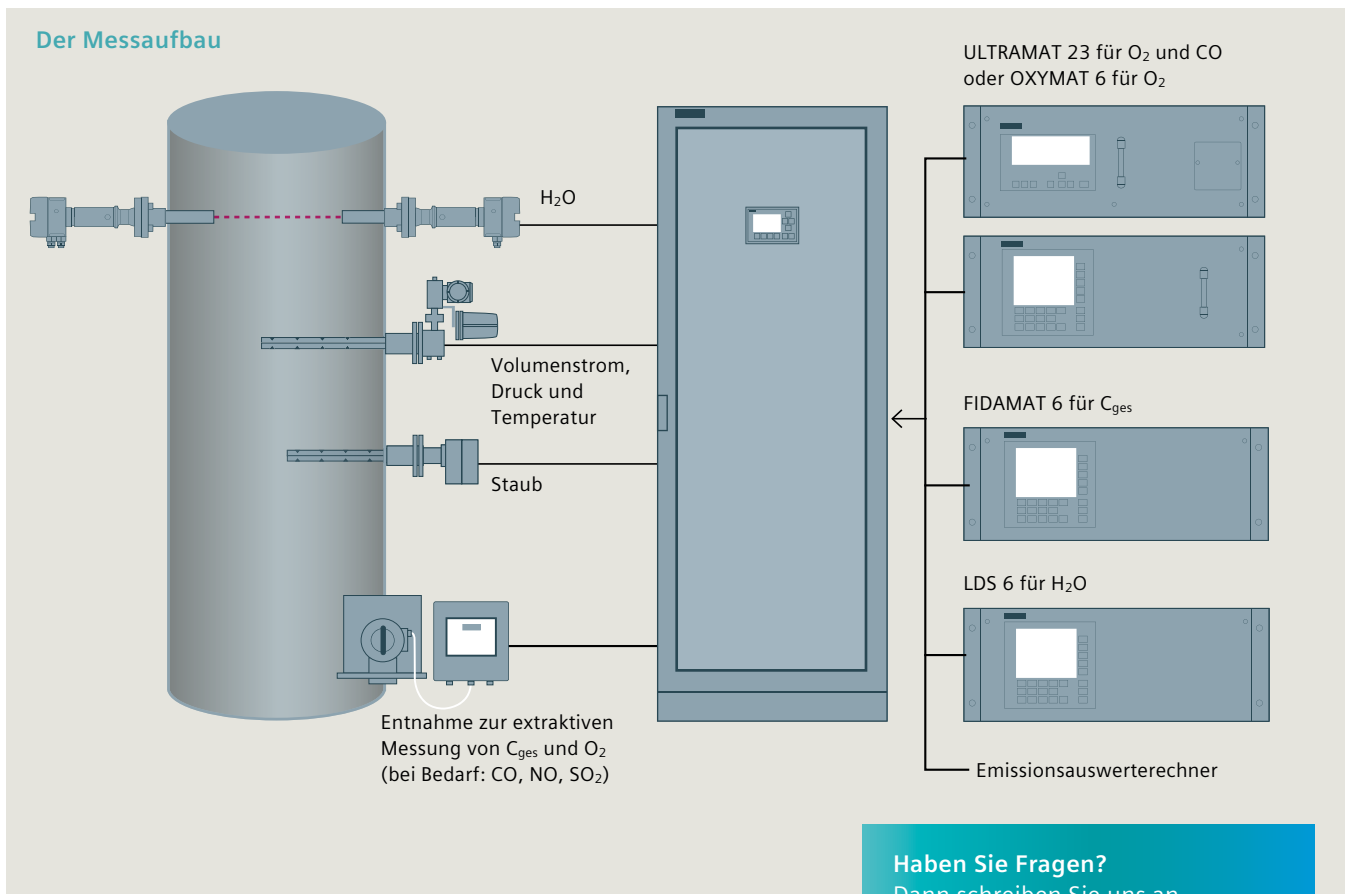


Ihr Nutzen

Das „CEMS Asphalt“ beinhaltet nach EN 14181 und EN 15267 qualifizierte automatische Messeinrichtungen und erfüllt somit die aktualisierten Anforderungen der TA Luft. Der im Vergleich mit ähnlichen Analysatoren geringste Brennluftbedarf des FIDAMAT 6, eine Justage der H₂O Messung mit Hilfe eines Prüfkits ohne den Einsatz von Prüfgasen sowie die automatische Justage des ULTRAMAT 23 mit der Umgebungsluft minimieren den manuellen Wartungsaufwand für das Bedienpersonal und die laufenden Kosten auf ein Minimum und garantieren eine hohe Verfügbarkeit. Es wird lediglich empfohlen, einmal im Jahr, kurz vor der regulatorisch geforderten jährlichen Überprüfung der Messeinrichtung durch einen autorisierten Prüfdienst, eine Wartung des CEMS, z. B. durch das Service-Netzwerk von Siemens durchführen zu lassen.

Messkomponente	kleinstmöglicher Messbereich	Bezugswert	Messbereich
C _{ges} (Gesamt C)	0 – 15 mg / m ³	H ₂ O	typ. 0 – 40 vol. %
Staub	0 – 7,5 mg / m ³	O ₂	0 – 5 / 25 vol. %
CO	0 – 200 mg / m ³	Volumenstrom	2 – 60 m/s
NO _x (angegeben als NO)	0 – 150 mg / m ³	Druck, Temperatur	Anwendungs- spezifisch
SO ₂	0 – 400 mg / m ³		

Das Emissionsmesssystem CEMS Asphalt wurde für die kontinuierliche Überwachung der genannten Komponenten konzipiert und entspricht den Anforderungen der DIN EN 15267 und DIN EN 14181. Die Analysatoren sind modular auswählbar.



Haben Sie Fragen?
 Dann schreiben Sie uns an feldgeraete.pd.de@siemens.com
 Wir beraten Sie gerne!

Herausgeber
Siemens AG
 Digital Industries
 Östliche Rheinbrückenstr. 50
 76187 Karlsruhe
 Deutschland

Änderungen und Fehler vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen und/oder Leistungsmerkmale, welche möglicherweise nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder welche sich im Zuge von Weiterentwicklungen des Produkts ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.